

Tanja Schatz: Die individuelle Funktion des Chattens bei Jugendlichen

Beitrag aus Heft »2003/05: Virtuelle Lebenswelten«

Der Artikel stellt die Befunde einer Studie zum Chatverhalten Jugendlicher vor, für die 178 Gymnasiasten befragt wurden. Neben einer kurzen Beschreibung der medialen Ausstattung der Schüler wird der Existenz altersspezifischer Nutzungsweisen sowie der Bestimmung von protektiven wie Risiko-Faktoren der individuellen Chat-Nutzung nachgegangen. Entsprechende Merkmale finden sich dabei sowohl auf der Ebene des sozialen Umfeldes der Jugendlichen wie auch auf jener der subjektiven Einstellungen und Überzeugungen. Unabhängig von diesen spezifischen Einflussfaktoren lässt sich bei Jugendlichen eine allgemeine Chat-Nutzung beobachten, die der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben dient und sich damit von der bislang identifizierten Nutzung junger Erwachsener unterscheidet.

The article presents the results of a study concerning the chat behaviour of young persons, 178 Grammar school pupils were questioned for this study. Apart from a short description of the media equipment of the pupils the study inquires the existence of age-specific methods of use and the determination of protective factors and risk factors of the individual use of chat rooms. Corresponding features are found both in the social environment of the pubescents and on the level of subjective attitudes and beliefs. Not dependent on these specific influencing factors it is obvious that young persons use chat rooms to cope with age-specific development tasks which differ from the use of the internet known by this time.